



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

Michaela Dämmrich
Landesbeauftragte für den Tierschutz
Stabsstelle Tierschutz

12. Februar 2018

Mitteilung der Landesbeauftragten für den Tierschutz in Niedersachsen

Veranstaltung „Schlachten und Töten – eine Frage der Ethik“

Evangelische Kirche, Slow Food und die Landesbeauftragte für den Tierschutz laden am 22. Februar 2018 nach Hannover ein

Hannover. Ist es ethisch vertretbar, Fleisch zu essen und in Kauf zu nehmen, dass dafür Tiere gezüchtet, gehalten und geschlachtet werden? Um diese Frage und um die Art und Weise, wie darüber entweder leidenschaftlich öffentlich diskutiert oder das Thema mit Scheuklappenmentalität ausgeblendet wird, geht es am **Donnerstag, den 22. Februar um 19 Uhr** im Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3 in Hannover.

Der kirchliche Dienst auf dem Lande, Slow Food Hannover und die Landesbeauftragte für den Tierschutz laden ein, gemeinsam mit Expertinnen und Experten unter dem Titel „Zum Fressen gern! Schlachten und Töten – eine Frage der Ethik?“ zu diskutieren. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind telefonisch bei Eileen Nerkelun unter Telefon 0511-1241527 oder per E-Mail an nerkelun@kirchliche-dienste.de möglich.

Die Veranstalterinnen und Veranstalter beleuchten die Thematik ganzheitlich und aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Dabei geht es um Fragen wie:
Dürfen wir Tiere halten und töten? Ist der Verzicht auf Nahrung tierischen Ursprungs das einzig Wahre? Wie behandeln wir die Tiere, die uns einen Großteil unserer Lebensmittel liefern?

Es referieren und diskutieren:

- Pastor Rolf Adler, Umweltbeauftragter der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und Jäger
- Professor Dr. Peter Kunzmann, Tiermedizin-Ethiker an der Tierärztlichen Hochschule Hannover
- Knuth Peters, Bio-Landwirt und Schlachthausbetreiber
- Autorin Dr. Friederike Schmitz
- Dr. Rupert Ebner, Tierarzt und Vorstandsmitglied von Slow Food

+++

Bitte beachten Sie auch das beiliegende Foto.

Bildunterschrift: Laden zur Diskussion über Tierethik ein (v.l.n.r.): Ricarda Rabe (Kirchlicher Dienst auf dem Lande), Frank Buchholz (Slow Food), Michaela Dämmrich (Landesbeauftragte für den Tierschutz in Niedersachsen) und Elisabeth Ebner (Slow Food). Foto: Landwirtschaftsministerium

Dienstgebäude
Calenberger Straße 2
30169 Hannover

U-Bahn
Linie 3, 7 und 9
H Waterloo

Bus
Linie 120
H Waterlooplatz

Telefon
(05 11) 120-2218

Bankverbindung
Nord/LB BLZ 250 500 00
Konto 106 022 676